

Fraktion PRO HEMSBACH

Fraktionssprecherin: Marlies Drissler, Kiefernweg 19, 69502 Hemsbach
Telefon: 06201-492089, Fax: 06201-492099,
E-Mail: mail@marlies-drissler.de



Herrn Bürgermeister Jürgen Kirchner
Stadt Hemsbach
Schloßgasse 41
69502 Hemsbach

Inhalt/Thema des Antrages: Die Fraktion PRO Hemsbach stellt folgende Haushaltsanträge für eine weitreichende Sanierung der Goetheschule.		Datum: 08.01.2023
Antragsnummer: GR-190-2023-01-09 Teil1	Antrag zur Gemeinderatsitzung am: 30.01.2023	
<p>Die Leistungen der Grundschüler in Baden-Württemberg haben sich massiv verschlechtert. Das geht aus der Studie IQB-Bildungstrends hervor, die die Kultusministerkonferenz (KMK) im Dezember in Berlin veröffentlichte. Die Goetheschule möchte dem entgegen wirken und benötigt Differenzierungsräume z.B. für Sprachförderung, Förderung von Kindern mit Lese-Rechtschreib - oder Rechenschwäche. Hier ist der Schulträger gefordert.</p> <p>1: Wir stellen daher den Antrag, den Haushaltsansatz um 1,5 Mio. Euro zu erhöhen und zusammen mit dem Denkmalamt und der Schule zu prüfen, welche Möglichkeiten einer Raumerweiterung machbar sind und dann ein Raumkonzept zu erstellen. Die beste Raumatmosphäre bietet dabei der Dachboden. Die Budgetserhöhung wird durch die Ausschöpfung von Fördermitteln kompensiert. Daher entstehen keine höheren Ausgaben für die Kommune.</p> <p>2: Lärmschutz ist Gesundheitsschutz Unter dieser Prämisse sollte geprüft werden, ob die vorhandenen abgehängten Decken dem heutigen Anspruch an „Schalldämmung“ erfüllen, wenn nicht müssen diese erneuert werden.</p> <p>3: Die Schule benötigt ein „faceliftung“ dazu gehört auch der Austausch der alten Waschbecken.</p> <p>Wie kann die Finanzierung erfolgen:</p> <p>1: Verwaltungsvorschrift Schulbauförderung - VwV SchulBau Verwaltungsvorschrift des Kultus-, Finanz- und des Innenministeriums für die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Schulhausbaus kommunaler Schulträger Diese geplante Teilsanierung ist förderfähig. Der Zuschuss für Teilsanierungen liegt bei 33% der zuwendungsfähigen Baukosten. Dazu ist fristgerecht ein Förderantrag zu stellen.</p> <p>2: Für investive Maßnahmen können Mittel aus dem Ausgleichstock beantragt werden. Diesen fristgerecht beantragen.</p> <p>3: Weitere Fördertöpfe gibt es für „Gesundheitsförderung – Schallschutz“, energetische Sanierung des Daches und Fördermittel aus dem Denkmalschutz.</p> <p>Nähere Infos zum Antrag entnehmen sie bitte den 5 beigefügten Anlagen.</p>		
Fraktion PRO HEMSBACH	Seite 1 - 1	Unterschrift: Marlies Drissler